Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 13 (1865)

Artikel: Vierter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1865

Autor: Escher, A.

Kapitel: An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730517

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An das Cit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit!

Wir beginnen unsern vierten Jahresbericht mit einer summarischen Darstellung der letztjährigen Ergebnisse des **Betriebes** der Linie Zürich=Zug=Luzern, welche Ergebnisse zum ersten Mal ein volles Jahr umfassen.

Zunächst haben wir zu erwähnen, daß wir, geleitet von dem Bestreben, den Betrieb auf den sämmtlichen unter unserer Leitung stehenden Linien möglichst einheitlich zu gestalten, die von uns für zweckmäßig erachteten Verwaltungs= und Betriebsmaßregeln allgemeinerer Natur, jeweilen so weit immer thunlich, auch auf die Zürich=Zug=Luzerner Linie auszudehnen pflegen. Es gilt dieses namentlich auch von der Einrichtung direkter Abfertigungen für den Verkehr mit fremden Bahnen und den hiemit im Zusammenhange stehenden oder daraus entspringenden Verkehrserleichterungen aller Art.

Der Kreis derjenigen auswärtigen Bahnen, mit welchen die Stationen der Linie in einem direkten Abfertigungsverhältniß für den Personen= und Güterverkehr stehen, wurde im Berichtsjahre namhaft erweitert. So wurden u. A. direkte Tarife für den Güterverkehr nach und von Stationen der französischen Ostbahn und im Transit über die letztere aufgestellt und sodann (auf 1. April v. J.) ein direkter Güterverkehr mit der Großherzoglich badischen Staatsbahn und der Main=Neckarbahn eingerichtet, welch' letzterem am 1. Februar l. J. auch ein direkter Personen= und Gepäckverkehr mit den oben genannten Bahnen nachgefolgt ist.

Zum Behufe größerer Belebung des Personenverkehrs wurden im verflossenen Sommer verschiedene Kombinationen von Sonntags= und Lustfahrtbillets zu ermäßigten Preisen in's Leben gerufen, in welche die Linie Zürich=Zug=Luzern mit einbezogen ward.

Im Ferneren wurde im Einverständniß mit der schweizerischen Centralbahn und der französischen Ostbahn für die sogenannten Pariser Rundreisebillets nach dem Berner Oberland ein neues Itinéraire aufgestellt und in dasselbe auch die Linie Zürich=Zug=Luzern aufgenommen.

Im Interesse größerer Oekonomie für die Eisenbahnunternehmung Zürich=Zug=Luzern wurden, unter Zustimmung des Komite, während der letztjährigen Sommerdienst=Periode, sowie auch im gegenwärtigen Winterdienst (bei letzterem jedoch nur bis Ende März) die Bahnzüge auf die konzessions=

gemäße Zahl reduzirt, nämlich auf 4 Züge im Sommer und 3 Züge im Winter. Die Erfahrung hat indessen gezeigt, daß bei einer so beschränkten Zahl von Zügen es unmöglich ist, die Influenzen überall zweckmäßig zu gestalten und daneben die Kurszeiten der Züge so zu regeln, daß sie auch den vielseitigen Bedürfnissen des Lokalverkehrs genügend entsprechen. Uebelstände in diesen beiden Richtungen müssen aber mit Nothwendigkeit eine ungünstige Rückwirkung auf die Personen-Frequenz ausüben, so daß es am Ende zweifelhaft bleibt, ob nicht die auf den Kurskosten erzielte Ersparniß wieder durch die in Folge der Zugsverminderung entstandene Mindereinnahme kompensirt werde. Wäre nun dieses wirklich der Fall, so würde durch die Reduktion der Züge in finanzieller Hinsicht für die Eisenbahnunternehmung nichts gewonnen werden, während hinwieder die betreffenden Landestheile der volkswirthschaftlichen Vortheile verlustig gehen, die mit einem befriedigend gestellten Fahrtenplane verbunden sind.

Die Zahl der von sämmtlichen Bahnzügen auf der Zürich-Zug-Luzerner Linie zurückgelegten Kilometer betrug im Berichtsjahre 185,471. Davon fallen:

1. auf Schnellzüge und Personenzüge.	135,057
2. auf gemischte Züge	48,472
3. auf Extrazüge	1,942
Total	185,471 Kilometer.

Vom 1. Januar bis 14. Oktober 1865 wurden auf benannter Linie täglich 4 und vom 15. Oktober bis 31. Dezember täglich 3 regelmäßige Bahnzüge in jeder Richtung ausgeführt.

In nachstehenden statistischen Zusammenstellungen lassen wir eine Uebersicht der wichtigsten Ergebnisse des Verkehrs und Ertrages der Linie folgen. Nachweise über den Verkehr nach den Rechnungsrubriken, nach den Monaten und nach den Stationen, sowie über den wechselseitigen Verkehr mit andern Bahnen sind diesem Berichte auf besonderen Tabellen beigegeben.

Gesammt-Verkehr.

	1864 (7 Monate).				1865.			
	Quantitäten.		Einnahmen.		Quantitäten.		Einnahmen.	
			Fr. Ct.	Prozent.			Fr. Ct.	Prozent.
Personen-Transport .	Personen	244,113	381,893. 93	63.04	Personen	305,277	456,137. 88	56.18
Gepäck-Transport . .	Zentner	15,848	18,739. 30	3.10	Zentner	22,916	25,906. 24	3.20
Vieh-Transport . .	Stücke	1,983	2,629. 60	0.43	Stücke	7,123	5,650. 95	0.70
Equipagen-Transport	„	30	588. 68	0.10	„	30	495. 41	0.06
Güter-Transport . .	Zentner	462,304	142,307. 16	23.49	Zentner	869,495	257,878. 15	31.76
Mittelbare Betriebs-Einnahmen . . .			59,622. 73	9.84			65,794. 52	8.10
Total .			605,781. 40	100			811,863. 15	100

Durchschnitts-Berechnungen.

(Bahnlänge: 64 (Tarif-) Kilometer)		1865.
Personentransport.		
Einnahme per Kilometer	Franken	7,127.15
„ „ Reisenden	„	1.49
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	Kilometer	56.32
„ „ „ „ „ II. „	„	40.56
„ „ „ „ „ III. „	„	25.00
„ „ „ „ im Durchschnitt aller Klassen	„	29.06
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen in I. Klasse	Reisende	4,369
„ „ „ „ „ „ „ II. „	„	44,181
„ „ „ „ „ „ „ III. „	„	90,083
„ „ „ „ „ „ im Total	„	138,633
„ jeden Betriebstag kommen	„	836
„ „ Kilometer „	„	4,770
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	5.05
Gepäcktransport.		
Einnahme per Kilometer	Franken	404.78
„ „ Zentner	„	1.13
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	44,80
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Zentner	16,043
„ jeden Betriebstag kommen	„	63
„ „ Kilometer „	„	358
Viehtransport.		
Einnahme per Kilometer	Franken	88.30
„ „ Stück	„	0.79
Equipagentransport.		
Einnahme per Kilometer	„	7.74
Gütertransport.		
Einnahme per Kilometer	„	4,029.35
„ „ Zentner	Centimes	29.66
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	43.56
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Zentner	591,740
„ jeden Betriebstag kommen	„	2,382
„ „ Kilometer „	„	13,586
„ „ Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck, Vieh und Equipagen, zusammen 39,235 Ztr. inbegriffen) kommen	„	21.05
Mittelbare Betriebseinnahmen.		
Einnahme per Kilometer	Franken	1,028.04
Total-Einnahme per Kilometer	„	12,685.36
„ „ „ Tag	„	2,224.28

Uebersicht der Frequenz der Waarengattungen.

	1864. (7 Monate)	1865.
	Zentner.	Zentner.
Getreide aller Art	90,556	202,511
Steine aller Art	28,863	83,020
Steinkohlen und Coaks	21,313	47,994
Brennholz	31,390	44,302
Leder und Lederwaaren	2,093	34,520
Wein und Most	16,559	29,966
Sägewaaren aller Art	14,507	25,396
Garne aller Art	14,583	25,081
Obst, frisches und gedörrtes	7,146	24,861
Eisen und Eisenwaaren aller Art	13,338	24,101
Mehl und Mühlenfabrikate	17,171	23,617
Käse	9,982	19,688
Baumwolle, roh	18,245	18,134
Spiritus	7,810	16,069
Baumwollwaaren aller Art	5,294	15,177
Nutzholz	8,833	13,001
Kolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	6,258	11,729
Bücher und Papier	6,502	11,203
Gyps, gemahlen, und Gypssteine	5,951	10,858
Maschinen und Maschinentheile	8,304	10,553
Farbwaaren und Droguerien	4,849	8,438
Salz	3,372	7,999
Hadern	4,184	7,612
Fett und Fettwaaren	3,741	7,422
Abfälle aller Art	4,306	7,241
Glas und Glaswaaren	3,286	7,165
Eisen, rohes (Masseln)	3,134	7,021
Torf	2,455	6,114
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine	2,873	5,913
Bauholz	11,214	5,429
Seide und Seidewaaren	2,393	5,191
Wolle und Wollwaaren	1,983	4,821

	1864. (7 Monate)	1865.
	Zentner.	Zentner.
Kartoffeln	4,340	4,223
Tabak	1,591	3,965
Oele aller Art	2,451	3,912
Dünger- und Düngmittel	475	3,496
Bier	1,213	2,594
Gerberlohe	708	2,418
Kaffee	1,275	2,203
Felle und Häute	1,312	2,150
Metalle und Metallwaaren, ausgenommen Eisen	1,898	1,888
Erden aller Art	4,362	1,542
Hülsenfrüchte	408	1,461
Zucker	781	1,109

Die Ausgaben bestehen, wie im Vorjahre, lediglich wieder in der vertragsgemäßen Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes, sodann in dem Miethzinse für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, und endlich in dem Miethzinse für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern und der Bahnstrecke vom Bahnhofe Luzern bis jenseits der Baslerstraße.

Da die Besorgung des Betriebsdienstes der Nordostbahngesellschaft à forfait übertragen ist, so unterlassen wir auch im gegenwärtigen Berichtsjahre die Mittheilung einer besondern Statistik des Betriebsdienstes für die Linie Zürich-Zug-Luzern. Die in dem Geschäftsberichte für die eigentliche Nordostbahn enthaltene Statistik des Betriebsdienstes umfaßt gleichzeitig auch die dießfälligen Ergebnisse auf der Linie Zürich-Zug-Luzern.

Der Nettoertrag beläuft sich einschließlich der Zinse vom restirenden Baukapital auf Fr. 258,330. 73. Davon wurden Fr. 210,000 oder $1\frac{3}{4}$ % des Baukapitals als Zinsdividende vertheilt, Fr. 48,000 oder Fr. 750 per Kilometer dem Reservefonde einverleibt und der Rest mit Fr. 330. 73 auf die Betriebsrechnung des Jahres 1866 übergetragen.

Mit Bezug auf die in den Reservefond einbezahlte Quote des Nettoertrages wird bemerkt, daß wir mit Zustimmung des Tit. Komite den Kontrahenten des Vertrages betreffend Begründung einer Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom 14. Dezember 1861 eine Veränderung des Art. 15, 2) desselben in dem Sinne vorgeschlagen haben, daß schon für das Jahr 1865 und sodann auch in Zukunft aus dem Reinertrage der Bahn statt Fr. 1,000 per Kilometer und Jahr bloß Fr. 750 in den Reservefond gelegt werden sollen. In der Voraussetzung der allseitigen Annahme dieses Vorschlags wurde für das Jahr 1865 bereits die reduzirte Quote dem Reservefond der Unternehmung zugeschrieben.

Zur Berichterstattung über unsere während des Berichtsjahres dem **Bahnbaue** gewidmete Thätigkeit übergehend, haben wir zwischen den die Vollendung und den die Unterhaltung der Bahn betreffenden Bauarbeiten zu unterscheiden.

Die erheblichsten Vollendungsarbeiten, welche im Berichtsjahre zur Ausführung gebracht wurden, bestehen in der Herstellung der Stützmauern an den verwitterbaren Felswänden, welche die Bahn am südlichen Tunneleinschnitte bei Wettsweil begrenzen; in der Umwandlung der hölzernen Ueberfahrtsbrücken über die Einschnitte bei Cham und bei Zweiern in eiserne; in der Ersetzung verschiedener von der ehemaligen Ostwestbahn-Gesellschaft ebenfalls in Holz ausgeführter Feldwegbrücken durch solche von Stein; in der Verlegung der von Zug nach Luzern führenden Hauptstraße bei Honau zum Zwecke der Gewinnung eines als Kiesausbeutungsplatz dienenden, unmittelbar an die Bahn angrenzenden Grundstückes; in der Vervollständigung der Einfriedigungen, Barrieren und Pflanzungen; und endlich in der Herstellung von Brunnen und von Entwässerungsanlagen auf den Stationen. Unter der Rubrik der Vollendungsarbeiten verdient wohl auch noch die Durchführung der Vermarkung der Bahn, die gänzliche Vereinigung der zu derselben gehörenden Katasterpläne und Grunderwerbungsverzeichnisse und die Erledigung der sämmtlichen auf den Bau der Bahnlinie bezüglichen Abrechnungen, welche in unserm letzten Geschäftsberichte als noch nicht zu Ende geführt bezeichnet werden mußten, erwähnt zu werden. In Betreff dieser Abrechnungen sind wir mitzutheilen im Falle, daß sie ohne Ausnahme auf gütlichem Wege bereinigt werden konnten, daß wir aber, um dieß zu ermöglichen, erhebliche Zugeständnisse machten, zu denen wir unsers Erachtens vom Standpunkte des strengen Rechtes aus nicht verpflichtet gewesen wären.

Die Unterhaltungsarbeiten anlangend, haben wir schon in unserm letzten Geschäftsberichte darauf aufmerksam gemacht, daß nach Art. 15. 3) des Vertrages betreffend Begründung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern die Kosten der Unterhaltung der Bahn nebst Zubehörden noch während eines Jahres, von dem Zeitpunkte der Vollendung der betreffenden Bauobjekte an gerechnet, der Baurechnung der Unternehmung zu belasten sind, daß ferner, wenn auch die Bahn am 1. Juni 1864 dem öffentlichen Verkehre übergeben werden konnte, nichts desto weniger einzelne wichtige Bauobjekte erst im Laufe des Sommers oder gar erst im Spätjahre fertig wurden und daß in Folge dessen die während des Jahres 1865 sich ergebenden Unterhaltungskosten der Bahn noch in erheblichem Umfange von der Baurechnung zu bestreiten sein werden. Die in solcher Weise im Berichtsjahre zu Lasten der Baurechnung ausgeführten Unterhaltungsarbeiten betrafen im Wesentlichen die Wiederherstellung der abgerutschten Böschungen an den Dämmen und in den Einschnitten bei Schlieren, Birmensdorf, Wettsweil, Bonstetten und Ebikon, die durch die Senkung der Dämme nothwendig gewordene Ergänzung der Bekiesung und das Reguliren der Geleise. Befanden sich auch die einzelnen Bauobjekte jeweilen in dem Zeitpunkte, mit welchem die Nordostbahngesellschaft ihre Unterhaltung nach Mitgabe des Vertrages zu übernehmen hatte, in gehöriger Verfassung, so wurden gleichwol noch im Laufe des Berichtsjahres in Folge neuer Abrutschungen an Böschungen und neuer Setzungen der Dämme belangreiche weitere Unterhaltungsarbeiten nothwendig, die dann aber von der Nordostbahngesellschaft zu bestreiten gewesen sind.

Die Baurechnung unserer Unternehmung erzeigt am Ende des Berichtsjahres einen Aktivsaldo von Fr. 805,272. 38. Hiezu kommt das Inventar der entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte, welche für Rechnung der Unternehmung allmälig werden versilbert werden können und deren Werth auf etwa Fr. 25,000 zu veranschlagen sein dürfte. Die Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern ist nunmehr als gänzlich vollendet zu betrachten. Ueber die sämmtlichen zum Behufe ihres Baues und ihrer Ausstattung ausgeführten Arbeiten und erfolgten Material-Lieferungen ist Endabrechnung gepflogen und es sind alle Restguthaben der Unternehmer und Lieferanten, welche sich dabei herausgestellt, denselben ausbezahlt worden. Weitere Vervollständigungsbauten von erheblicher finanzieller Tragweite sind nicht in Aussicht zu nehmen. Die Unterhaltung der Bahn liegt hinfür gemäß den Bestimmungen des Vertrages betreffend die Begründung dieses Schienenweges der Nordostbahngesellschaft ob. Es ist also bei dem Baue unserer Linie gegenüber dem für dieselbe aufgestellten Kostenvoranschlage ungefähr der mit Ende des Berichtsjahres sich ergebende Aktivsaldo der Baurechnung erspart worden. Dabei muß übrigens der Art. 20 des Vertrages betreffend die Begründung der Zürich-Zug-Luzerner Bahn vorbehalten werden, gemäß welchem, falls der Bau einer Pferdebahn von Zug nach Baar von wem immer in Ausführung gebracht werden wollte, die Hälfte der hiefür erforderlichen Summe aus dem Baukapitale der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern gegen Einräumung der entsprechenden Rechte beizutragen wäre. Wenn diese Vertragsbestimmung Verwirklichung fände, so würde die Baurechnung unserer Unternehmung mit einer weitern Ausgabe von etwa Fr. 150,000 zu belasten sein und es würde sich folgerichtig hinwieder die bei dem Baue der Bahn ersparte Summe um denselben Betrag verringern. Soweit die mit dem Ende des Berichtsjahres verfügbar bleibenden Baugelder nicht zu dem eben angegebenen Zwecke oder bei außerordentlichen Unglücksfällen, für welche die Nordostbahngesellschaft vertragsgemäß nicht einzustehen hat, zum Ersatze des verursachten Schadens, beziehungsweise zur Wiederherstellung der Statt gehabten Beschädigungen oder endlich zu Vervollständigungsarbeiten in Anspruch genommen werden müssen, sind sie übrigens selbstverständlich zu Gunsten der Betriebsrechnung unserer Unternehmung zinsbar zu machen.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. April 1866.

Namens der Direktion der Schweizer. Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

Dr. **A. Escher.**

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen

der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern im Jahre 1865.

Nach den Rechnungs-Rubriken.

	Transport-Quantitäten.				Einnahmen.			
	1864. (7 Monate)		1865.		1864. (7 Monate)		1865.	
	Personen.	Prozente	Personen.	Prozente	Fr. Ct.	Prozente	Fr. Ct.	Prozente
I. Personentransport.								
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe I. Klasse	3,650	1.50	4,254	1.40	20,816. 27	5.45	24,038. 08	5.27
" " " II. "	38,832	15.91	36,904	12.09	128,009. 76	33.52	125,065. 28	27.42
" " " III. "	69,649	28.53	96,300	31.54	95,859. 28	25.10	132,125. 49	28.97
Zu ermäßigten Fahrtaxen:								
Mit Güterzügen II. Klasse	1,410	0.58	4,403	1.44	3,289. 61	0.86	10,537. 96	2.31
" " III. "	15,558	6.37	35,440	11.61	14,241. 65	3.73	33,688. 10	7.38
Hin- und Rückfahrt I. "	368	0.15	232	0.07	1,517. —	0.40	893. —	0.20
" " " II. "	16,576	6.79	17,614	5.77	33,858. 17	8.86	30,663. 84	6.72
" " " III. "	56,594	23.18	75,497	24.73	53,541. 75	14.02	61,072. 28	13.39
Mit Abonnementskarten II. "	4,968	2.03	6,148	2.01	2,359. 60	0.62	3,166. 45	0.69
" " III. "	10,848	4.44	9,678	3.17	2,353. 45	0.62	2,173. 15	0.48
Militär- und Polizeitransporte III. "	3,332	1.37	6,169	2.02	2,240. 13	0.59	7,162. 68	1.57
Schul- und Lustfahrten u. drgl. I. "	16	0.00	477	0.16	10. —	0.00	2,270. 80	0.50
" " " II. "	3,910	1.61	4,643	1.53	6,587. 90	1.72	10,926. 26	2.39
" " " III. "	18,402	7.54	7,518	2.46	17,209. 36	4.51	12,354. 51	2.71
Total	**244,113**	100	**305,277**	100	**381,893. 93**	100	**456,137. 88**	100
Rekapitulation nach Klassen I. Klasse	4,034	1.65	4,963	1.63	22,343. 27	5.85	27,201. 88	5.96
" " " II. "	65,696	26.91	69,712	22.83	174,105. 04	45.59	180,359. 79	39.54
" " " III. "	174,383	71.44	230,602	75.54	185,445. 62	48.56	248,576. 21	54.50
Total	**244,113**	100	**305,277**	100	**381,893. 93**	100	**456,137.88**	100
	Zentner.		Zentner.					
II. Gepäcktransport	**15,848**		**22,916**		**18,739. 30**		**25,906. 24**	
III. Viehtransport.	Stück.		Stück.					
I. Klasse. Einzelnstücke, Pferde, Maulthiere, Esel	43	2.16	79	1.11				
II. " " Stiere, Ochsen, Kühe	306	15.43	664	9.32				
III. " " Kälber, große Schweine	381	19.21	693	9.73				
IV. " " Schafe, Ziegen 2c.	203	10.24	428	6.01	2,629. 60		5,650. 95	
V. " Ganze Wagenladungen, Pferde 2c.	6	0.30	8	0.11				
VI. " " " Großvieh	123	6.20	229	3.22				
VII. " " " Kleinvieh	356	17.96	4,267	59.90				
Hunde	565	28.50	755	10.60				
Total	**1,983**	100	**7,123**	100	**2,629. 60**		**5,650 95**	
	Stück.		Stück.					
IV. Equipagentransport I., II. und III. Klasse	**30**		**30**		**588. 68**		**495. 41**	
V. Gütertransport.	Zentner.		Zentner.					
Eilgut	14,903	3.22	26,685	3.07	10,451. 64	7.34	19,769. 33	7.67
Normalklasse I.	36,491	7.90	62,671	7.21	17,729. 17	12.46	29,992. 68	11.63
" II. und III.	133,565	28.89	228,856	26.32	46,586. 74	32.74	75,672. 55	29.34
Wagenladungsklasse A.	113,847	24.62	234,207	26.93	34,310. 55	24.11	80,025. 59	31.03
" B.	30,514	6.60	78,415	9.02	5,637. 48	3.96	11,382. 98	4.41
" C.	132,984	28.77	238,661	27.45	24,810. 90	17.44	33,836. 42	13.13
Localspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision 2c.)	.	.	.	.	2,780. 68	1.95	7,198. 60	2.79
Total	**462,304**	100	**869,495**	100	**142,307. 16**	100	**257,878. 15**	100
VI. Mittelbare Betriebs-Einnahmen	.	.	.	.	**59,622. 73**	.	**65,794. 52**	
Gesammt-Total	.	.	.	.	**605,781. 40**	.	**811,863. 15**	

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern im Jahre 1865.

Nach den Monaten.

Monat.	Personen.						Gepäck.			Vieh und Hunde.			Equipagen.			Güter.									Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total-Einnahme.		Brutto-Einnahme per Kilometer.	
	Klasse I.	Klasse II.	Klasse III.	Total.	Einnahmen.		Zentner.	Einnahmen.		Stück.	Einnahmen.		Stück.	Einnahmen.		Eilgut.	Klasse I.	Klasse II. u. III.	Klasse A.	Klasse B.	Klasse C.	Total.	Einnahmen.								
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar . . .	1	2,209	13,038	15,248	17,520	32	814	668	77	461	321	17	1	26	—	1,562	3,976	13,183	18,730	2,106	7,037	46,594	15,635	91	.	.	34,172	17	533	94
Februar . .	6	2,556	13,947	16,509	18,225	66	996	1,005	05	287	280	05	1	14	25	1,489	4,661	14,944	16,191	2,963	13,290	53,538	16,774	75	.	.	36,299	76	567	18
März . . .	9	2,261	14,898	17,168	19,974	31	1,047	976	66	398	309	56	1	9	56	1,664	4,887	17,982	22,784	3,541	15,267	66,125	20,615	11	.	.	41,885	20	654	46
April . . .	63	3,770	16,258	20,091	26,541	57	1,159	1,120	16	364	368	19	6	79	50	2,087	4,769	18,737	19,205	6,662	16,199	67,659	20,428	97	.	.	48,538	39	758	41
Mai . . .	163	5,312	18,973	24,448	35,133	12	1,582	1,722	72	767	540	71	3	48	60	2,366	5,517	20,426	16,845	5,717	23,127	73,998	20,989	50	.	.	58,434	65	913	04
Juni . . .	624	10,405	26,082	37,111	53,853	06	2,549	2,686	85	378	405	40	1	32	50	2,480	4,464	18,828	17,256	5,468	21,898	70,394	20,073	01	.	.	77,050	82	1,203	92
Juli . . .	1,038	12,313	26,677	40,028	73,795	67	3,390	4,403	75	453	439	31	2	37	50	2,368	4,357	18,011	18,229	4,065	28,290	75,320	20,850	47	.	.	99,526	70	1,555	10
August . . .	1,770	11,726	23,991	37,487	75,673	29	4,180	5,620	30	865	835	04	2	39	—	2,624	6,813	19,726	22,696	5,223	30,573	87,655	24,417	53	.	.	106,585	16	1,665	39
September . .	1,042	10,089	25,057	36,188	64,718	62	2,952	3,677	85	607	588	99	6	97	50	2,845	6,425	20,081	19,737	12,538	27,270	88,896	25,553	79	.	.	94,636	75	1,478	70
Oktober . .	217	4,417	21,339	25,973	33,548	75	1,848	2,021	52	509	580	14	3	50	50	2,658	6,139	23,636	18,611	15,386	19,825	86,255	26,288	44	.	.	62,489	35	976	40
November . .	24	2,485	16,121	18,630	20,054	04	1,289	1,094	91	659	398	64	1	19	50	2,173	5,779	23,598	22,234	8,344	18,184	80,312	24,636	17	.	.	46,203	26	721	93
Dezember . .	6	2,169	14,221	16,396	17,099	47	1,110	907	70	1,375	583	75	3	41	—	2,369	4,884	19,704	21,689	6,402	17,701	72,749	21,614	50	.	.	40,246	42	628	85
Jan.—Dez. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65,794	52	65,794	52	1,028	04
Total 1865 .	4,963	69,712	230,602	305,277	456,137	88	22,916	25,906	24	7,123	5,650	95	30	495	41	26,685	62,671	228,856	234,207	78,415	238,661	869,495	257,878	15	65,794	52	811,863	15	12,685	36
Total 1864*.	4,034	65,696	174,383	244,113	381,893	93	15,848	18,739	30	1,983	2,629	60	30	588	68	14,903	36,492	133,566	113,847	30,512	132,984	462,304	142,307	16	59,622	73	605,781	40	9,465	32

* In 7 Monaten.

Uebersicht der Frequenz und Einnahmen der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern im Jahre 1865.

Nach den Stationen.

1864. (7 Monate)									1865.															
Personen.	Gepäck.	Vieh und Hunde.	Güter.			Total-Einnahmen.			Personen.	Gepäck.	Vieh und Hunde.	Güter.			Total-Einnahmen.		Gegenüber 1864. Personen.		Gegenüber 1864. Güter.		Rangordnung der Stationen nach		
			Versandt.	Empfang.	Total.							Versandt.	Empfang.	Total.			mehr.	minder.	mehr.	minder.	Personenzahl.	Gütergewicht.	Einnahmen.
Anzahl.	Zentner.	Stück.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Fr.	Cts.		Anzahl.	Zentner.	Stück.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Fr.	Cts.	Anzahl.	Anzahl.	Zentner.	Zentner.			
49,322	4,108	415	85,224	106,475	191,699	190,958	14	**Luzern**	55,216	5,422	1,492	126,583	245,242	371,825	284,116	30	5,894	—	180,126	—	2	1	1
2,257	47	7	5,192	557	5,749	2,777	16	Ebikon	3,043	39	46	2,236	3,011	5,247	2,668	70	786	—	—	502	14	13	15
7,593	284	107	22,638	5,893	28,531	10,343	45	Gisikon	11,735	342	103	44,026	12,325	56,351	18,395	80	4,142	—	27,820	—	7	4	6
3,401	60	48	4,732	1,815	6,547	4,336	60	Rothkreuz . . .	5,642	113	229	6,915	5,323	12,238	7,024	06	2,241	—	5,691	—	12	11	11
10,822	205	44	22,476	27,009	49,485	18,696	52	Cham	18,015	276	93	17,051	35,503	52,554	18,832	62	7,193	—	3,069	—	5	5	5
33,327	1,753	369	47,511	98,872	146,383	78,093	27	**Zug**	43,170	2,633	751	117,934	156,624	274,558	113,356	50	9,843	—	128,175	—	3	2	3
5,103	83	56	4,786	4,264	9,050	6,228	04	Knonau	7,677	219	128	7,501	10,206	17,707	9,231	18	2,574	—	8,657	—	10	10	9
9,507	200	109	5,585	8,033	13,618	11,476	08	Mettmenstetten .	12,221	476	173	11,152	16,326	27,478	16,678	50	2,714	—	13,860	—	6	8	7
18,492	709	225	7,555	17,703	25,258	21,428	92	Affoltern . . .	22,419	1,176	358	16,667	33,169	49,836	26,079	59	3,927	—	24,578	—	4	6	4
7,549	231	88	4,387	11,422	15,809	8,780	44	Hedingen . . .	10,040	278	277	4,670	14,847	19,517	10,932	20	2,491	—	3,708	—	8	9	8
5,931	165	17	3,559	3,507	7,066	5,667	93	Bonstetten . . .	7,004	156	49	10,398	21,138	31,536	7,028	87	1,073	—	24,470	—	11	7	10
6,021	123	66	2,461	1,942	4,403	4,696	64	Birmensdorf . .	9,455	270	113	1,315	4,948	6,263	6,798	73	3,434	—	1,860	—	9	12	12
3,341	121	7	492	1,040	1,532	2,584	68	Urdorf	5,350	159	45	204	740	944	3,602	98	2,009	—	—	588	13	15	14
1,951	34	12	2,041	1,054	3,095	4,472	15	Altstetten . . .	2,720	57	19	723	2,423	3,146	6,535	17	769	—	51	—	15	14	13
65,783	6,512	268	89,489	92,248	181,737	175,618	65	**Zürich**	76,703	9,401	342	118,042	145,839	263,881	214,787	43	10,920	—	82,144	—	1	3	2
10,208	765	92	85,936	30,949	116,885	—	—	Uebrige Nordostbahnstationen .	8,608	1,085	104	204,774	51,449	256,223			—	1,600	139,338	—			
3,505	448	53	68,240	49,521	117,761	—	—	Fremde Bahnen .	6,259	814	2,801	179,304	110,382	289,686	—	—	2,754	—	171,925	—			
—	—	—	—	—	—	59,622	73	Mittelbare Betriebs-Einnahmen . .	—	—	—	—	—	—	65,794	52							
244,113	15,848	1,983	462,304	462,304	—	605,781	40	**Total** . .	305,277	22,916	7,123	869,495	869,495	—	811,863	15							

Uebersicht des Verkehrs der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern mit andern Bahnen

und Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern im Jahre 1865.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	1864. (7 Monate)						1865.					
	Von Zürich-Zug-Luzern.		Nach Zürich-Zug-Luzern.		Total.		Von Zürich-Zug-Luzern.		Nach Zürich-Zug-Luzern.		Total.	
	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.	Personen.	Güter.
	Anzahl.	Zentner.	Anzahl.	Zentner.	Anzahl.	Zentner.	Anzahl.	Zentner.	Anzahl.	Zentner.	Anzahl.	Zentner.
Nordostbahn (incl. des Verkehrs der Station Zürich)	69,711	122,210	75,956	172,533	145,667	294,743	80,287	197,569	85,311	322,816	165,598	520,385
Bülach-Regensberg	—	—	—	—	—	—	323	1,597	391	392	714	1,989
Vereinigte Schweizerbahnen via Winterthur	1,665	5,672	1,418	5,782	3,083	11,454	1,475	11,727	1,282	11,188	2,757	22,915
„ „ „ Wallisellen	1,938	11,313	1,774	7,545	3,712	18,858	923	21,980	1,039	14,928	1,962	36,908
Schweiz. Centralbahn „ Aarau	111	1,003	12	2,266	123	3,269	155	1,546	64	2,659	219	4,205
„ „ „ Luzern	356	17,029	177	32,851	533	49,880	628	27,148	516	61,171	1,144	88,319
Bernische Staatsbahn	—	12	—	9	—	21	—	33	—	31	—	64
Suisse occidentale via Biel	45	1,367	—	5,387	45	6,754	61	2,043	12	12,843	73	14,886
„ „ „ Bern	18	896	—	753	18	1,649	66	1,142	—	1,400	66	2,542
Jura Industriel	—	311	—	52	—	363	1	357	—	100	1	457
Ligne d'Italie	—	—	—	—	—	—	—	158	—	91	—	249
K. Württ. Staatsbahn	125	—	28	—	153	—	139	—	15	—	154	—
K. Bayer. „	136	3,208	60	3,892	196	7,100	146	5,603	59	12,829	205	18,432
Gr. Bad. „ via Waldshut	—	—	—	1,050	—	1,050	—	3,797	—	25,334	—	29,131
„ „ „ „ Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	233	—	512	—	745
Total	74,105	163,021	79,425	232,120	153,530	395,141	84,204	274,933	88,689	466,294	172,893	741,227

II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.	Transit über die Linie Zürich-Zug-Luzern.						Transit über die Linie Zürich-Zug-Luzern.					
	a.		b.		Total.		a.		b.		Total.	
a. Nordostbahn (incl. Zürich) nach Centralbahn via Luzern . . . . . b. vice versâ	35	5,892	51	2,900	86	8,792	1,178	15,835	506	14,736	1,684	30,571
a. Bülach-Regensberg „ „ . . . . . b. „ „	—	—	—	—	—	—	—	12	—	29	—	41
a. Vereinigte Schweizerbahnen viâ Winterthur nach Centralbahn . . . b. „ „	—	1,273	—	325	—	1,598	—	3,940	—	99	—	4,039
a. „ „ „ Wallisellen „ „ . . . . . b. „ „	—	1,887	—	312	—	2,199	—	1,548	—	1,127	—	2,675
a. Französische Ostbahn nach Nordostbahn . . . . . b. „ „	345	—	—	—	345	—	426	—	—	—	426	—
a. „ „ „ Vereinigte Schweizerbahnen via Wallisellen b. „ „	—	—	—	—	—	—	271	—	—	—	271	—
Total	380	9,052	51	3,537	431	12,589	1,875	21,335	506	15,991	2,381	37,326
Gesammt-Total	74,485	172,073	79,476	235,657	153,961	407,730	86,079	296,268	89,195	482,285	175,274	778,553